

Beschlussvorlage

Bereich | Amt

Haushaltsabteilung

Vorlagen-Nr.

200/84/2020

Anlagedatum

14.10.2020

Verfasser/in

Reiher, Philipp

Aktenzeichen

20 22 20 24

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Gemeinderat	22.10.2020	Ö	Beschlussfassung

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

Außerplanmäßige Ausgabe für die Anschaffung und Montage von Umwälzpumpen des Freibads

Beschlussvorschlag

Die Stadtverwaltung schlägt vor:

1. Der Gemeinderat beschließt die außerplanmäßige Ausgabe für die Anschaffung und Montage von 11 Umwälzpumpen im Freibad Rheinfelden (Baden). Die Deckung erfolgt über den konsumtiven Ansatz mit der Kontierung 4240080220/SK 42120000 mit einer Höhe von 100.000 Euro sowie über die investive Maßnahme „Gymnasium, Erneuerung Personenlift“ mit dem I-Auftrag i21100080013/SK 78710000 in Höhe von 84.689,20 Euro.

Anlagen

Interne Prüfung

1. Finanzielle Auswirkungen

1.1 Der Beschlussvorschlag hat unmittelbar finanzielle Auswirkungen

☒ ja, in Höhe von Betrag 184.689,20 Euro ☐ nein

1.2 Der Beschlussvorschlag erzeugt langfristige Folgekosten

☒ ja, in Höhe von jährlich ... Euro ☐ nein

Erläuterung:

Abschreibung Investitionszuschuss über Laufzeit der Nutzungsdauer

1.3 Die benötigten Mittel stehen im Haushalts-/Wirtschaftsplan zur Verfügung im laufenden Haushaltsjahr

☒ ja ☐ nein

in der mittelfristigen Finanzplanung

☐ ja ☒ nein

unter

4240080220/ SK 42120000 100.000 Euro

i21100080013/ SK 78710000 84.689,20 Euro

1.4 Beteiligung der Stadtkämmerei

☒ ja ☐ nein

Erläuterung:

.

2. Personelle Auswirkungen

☐ ja ☒ nein

Erläuterung

.

3. Nachhaltigkeits-Check

☐ ja, vergleiche Anlage ☐ nicht erforderlich

Erläuterungen

Für das Haushaltsjahr 2020 wurden im Aufgabenbereich Freibad Gelder für die Sanierung der insgesamt 11 Umwälzpumpen und Filteranlagen in Höhe von 140.000 Euro eingeplant. Im Zuge des Nachtragshaushalts wurden die Unterhaltungsbudgets um 10% gekürzt, sodass nur noch 100.000 Euro zur Verfügung stehen.

Aufgrund der Art der Montagearbeiten und der Neubeschaffung der Pumpenanlagen tritt mit den bilanzierungsrechtlichen Vorgaben im Bereich von Sanierungsmaßnahmen und Neubeschaffungen die Problematik auf, dass die Kosten für die Anschaffung und Montage der insgesamt 11 Umwälzpumpen investiv zu verbuchen sind. Da hierfür kein entsprechender I-Auftrag in der Haushaltsplanung 2020 oder Nachtragshaushaltsplanung 2020 eingeplant wurde, handelt es sich trotz einer anteiligen einseitigen Deckungsfähigkeit aus dem eingeplanten Ansatz im Unterhalt um eine außerplanmäßige Ausgabe. Für diese außerplanmäßige Ausgabe bedarf es laut der Hauptsatzung der Stadt Rheinfelden einen Beschluss des Gemeinderates.

Die Deckung erfolgt über den konsumtiven Ansatz mit der Kontierung 4240080220/SK 42120000 mit einer Höhe von 100.000 Euro sowie über die investive Maßnahme „Gymnasium, Erneuerung Personenlift“ mit dem I-Auftrag i21100080013/SK 78710000 in Höhe von 84.689,20 Euro.

Aufgrund der Eilbedürftigkeit erfolgt die Einbringung im vorliegenden Fall ohne Vorberatung durch den Hauptausschuss.

In der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 15.10.2020 wird über die vorbehaltliche Auftragsvergabe in Höhe von rund 185.000 Euro beraten. Die Maßnahme kann erst durch vollumfängliche Bereitstellung der Gelder durch den Gemeinderat beauftragt werden.